

Warum ich gerne verrückt bin

Warum ich alles weiß? Warum ich nichts weiß? Weil mein Leben ein Traum ist! Ich träume euch und ihr träumt mich. Kaum zu fassen? Stimmt! Ich habe es versucht und bin gescheitert. Viele von euch haben es versucht und sind gescheitert. Wir sind nie im selben Traum gelandet! Für euch war ich wie ein Gespenst und ihr wart für mich wie ein Trauma, aber keiner von uns wollte den/die anderen wahrhaben!

So ist das sehr oft auf diesem seltsamen Globus, aber es gibt auch probate Methoden diesem Dilemma zu entgehen! Wie? Ganz einfach! Ich glaube mir einfach nicht mehr was ich sage und fordere jeden, der mir begegnet dazu auf das gleiche zu tun. Stattdessen richten wir uns alle zusammen nach einer alzheimerverdächtigen Gesamtmethode, die tausende, nein Millionen unter einem Dogmendach zusammenfasst.

Das gibt jedem von uns die Sicherheit, behaupten zu dürfen er/sie befände sich im Recht, weil vielleicht sogar über eine Milliarde Menschen dieses wundervolle Denkmuster benützt. Man kann aber auch bloß annehmen, daß sie das tun – das reicht schon, um in sich und in einer Gemeinschaft wohl zu fühlen, geborgen zu sein, die alles weiß. So wie ich? Naaiiii! Lach! Viel besser, denn ich kann mich nur auf mich selbst berufen.

Aber stimmt das auch? Das stimmt natürlich nicht, denn ich bin rechtschaffen verrückt und dadurch habe ich einen ganz wesentlichen Vorteil: Ich bin im Kontakt mit allem was je gelebt hat, oder noch leben wird. Ich tue mir nur mit der Gegenwart schwer! Aber die wird ja auch von (aus meiner Sicht) unfreien Ignoranten bevölkert, die angeblich aus Erfahrung klug werden. Aus welcher? Ihre kann es ja nicht sein.

Und die Erfahrung vergangener Generationen lässt sich von „erfahrenen“ Werbestrategen mühelos zu einem Lügenpfuhl zusammentrimmen, der ein tatsächlich denkendes Wesen (Mensch möchte ich schon gar nicht mehr sagen) nur staunen lässt. Eine echte Verbindung zu den Leuten von früher und ihren tatsächlichen Erlebnissen besteht da nicht. Die kann nur ein Verrückter herstellen, der ihre Stimmen zu hören glaubt...sie sind ein vielstimmiger Chor.

Zusammen mit DEN Ungeborenen, die am Ende aller Weisheit und aller Weisheiten angelangt sind, ergibt sich daraus ein fundamentales Wissen...nicht in Wirtschaft, nicht in Chemie, nicht in Physik, nicht in Religion, nicht in Politik und auch nicht in Soziologie. Ebenso nicht in den vielen anderen, nicht genannten Zweigen – oder in allen zusammen auf einmal...immer dann, wenn es gebraucht wird.

Dann stößt es (das Wissen) wie ein Adler herab und greift sich mein Gehirn! Oder es kommt wie ein dämonischer Gott über mich, der es in seinen Fängen hält und solange hin und her schüttelt, bis herauskommt, was er hören möchte. Dann gerate ich wieder ins Staunen! Zunächst noch von Zweifeln verunsichert, gebe ich mich seinen Ansprüchen hin, um am Ende meiner, durch ihn verursachten Aktivitäten, zu begreifen was ich getan habe.

Und ich erkenne, daß es gut ist!! Denn es stimmt mit nichts von all dem genau überein, was von derzeit lebendigem Gelichter behauptet, aus den Fingern gesogen, erfunden wird, damit es in den Augen der Masse irgendwie weiter geht. In meinen Augen darf es nicht „irgendwie“ weiter gehen. Es (die Zukunft) muss sich gestalten wie kein Lebender es voraussehen kann, denn die Lebenden sind der personifizierte Irrtum – immer gewesen, denn sonst hätte es nie diese blödsinnige „Geschichte“ gegeben!

